

## Handlungsanweisung zur Benennung von Mannschaften

Diese Handlungsanweisung ist für alle Spielleiter\*innen verbindlich und dient der einheitlichen und transparenten Umsetzung in allen Ligen und Wettbewerben.

Die Nummerierung der Mannschaften erfolgt in arabischen Zahlen (1. 2. 3.).

### Spielgemeinschaften (SG)

- Die Abkürzung **(SG)** muss zwingend in Klammern vorangestellt werden.  
(*Beispiel: (SG) Musterstadt/Musterdorf*)  
Es müssen **Orts-/Vereinsnamen** genannt werden – entweder der beteiligten Vereine oder der jeweiligen Orte.
- **Regionale Bezeichnungen** sind zulässig, sofern sie nachvollziehbar und geografisch begründet sind (z. B. *(SG) Nordkreis* oder *(SG) Main-Süd*).
- Spielgemeinschaften der gleichen Vereine in verschiedenen Altersklassen sind mit der gleichen Namensgebung zu versehen.
- **Herren:** Hat ein Verein, in derselben Altersklasse mehrere Spielgemeinschaften, ist die höchstklassige SG-Mannschaft als „(SG 1) Spielgemeinschafts-Name (z. B. *(SG 1) Musterstadt 1 / Musterdorf 2*)“ zu benennen und alle weiteren Mannschaften als „(SG 2) Spielgemeinschafts-Name (z.B. *(SG 2) Musterdorf 3 / Musterstadt 2*)“ usw. zu bezeichnen. Der erstgenannte Verein hat die Federführung zu übernehmen.
- **Frauen/Juniorinnen/Junioren:** Hat ein Verein, in derselben Altersklasse mehrere Spielgemeinschaften, hat die höchstklassige Mannschaft den Zusatz „1“, die zweithöchste Mannschaft „2“ usw. zu tragen. Beispiel: *(SG) Musterstadt/Musterdorf 1, (SG) Musterstadt/Musterdorf 2* usw....
- **Nicht zugelassen sind**
  - Fantasiebezeichnungen (z.B. *Die Wolpertinger*)
  - erfundenen Teamnamen (z.B. *Soccer Girls*)
  - kommerzielle Namensgebung (z.B. *Fußballschulen*)
  - Sponsorenbezeichnungen
  - Bekundung politischer, konfessioneller oder rassistischer Gesinnung

### Eigenständige Vereinsmannschaften (keine SG)

- Der Mannschaftsname besteht ausschließlich aus dem Namen des Vereins.
- Auch wenn es früher einmal eine SG mit anderen Vereinen gab, darf der Mannschaftsname **nur den aktuellen Verein** enthalten, sofern keine gültige SG mehr besteht.  
(*Beispiel: Nicht erlaubt: FC Beispiel/TSV Altstadt, wenn keine SG mehr besteht.*)
- Vereine, die in der Vereinsbezeichnung den Zusatz „SG“ bzw. „Spielgemeinschaft“ tragen, führen die Vereinsbezeichnung „SG“ ohne Klammer (z.B. *SG Chamtbatal*).

**Begründung und zusätzliche Hinweise:**

- Eine transparente Namensgebung sorgt für **klare Zuordnung** der Mannschaften und vermeidet Missverständnisse bei Spielberichten, Spielleitungen und Zuschauern.
- Die Vermeidung von Fantasienamen und Werbebezeichnungen dient der **Neutralität und Seriosität** des Amateur- und Jugendfußballs.
- Die Orientierung an Orts-, Vereinsnamen sowie regionale Bezeichnungen stärken die **regionale Identität** und macht die Herkunft der Spielgemeinschaften für alle nachvollziehbar.

Andreas Mayländer  
Vorsitzender  
Verbands-Spielausschuss

Sandra Hofmann  
Vorsitzende  
Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

Joachim Fuchs  
Vorsitzender  
Verbands-Jugendausschuss